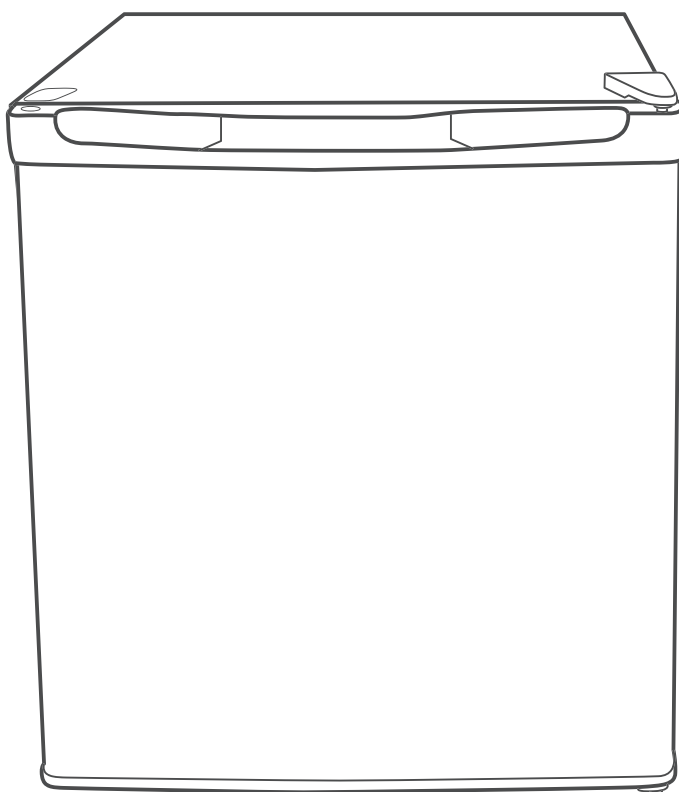


HMKS 5144 A1, HMKS 5144 A1S
HMKS 5144 A2, HMKS 5144 A2S



hanseatic

Gebrauchsanleitung



Anleitung/Version:
93523 20151208
Bestell-Nr.: 734 697, 503 870,
653 600, 690 013
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nicht gestattet!

Hanseatic Mini-Kühlschrank

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3
Lieferumfang	3
Lieferung kontrollieren	3
Verpackungstipps	3
Geräteteile/Bedienelemente	4
Sicherheit	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Begriffserklärung	5
Sicherheitshinweise	5
Bedienung	9
Bevor Sie beginnen	9
Ein- und ausschalten	9
Temperatur regeln	9
Kühlen	11
Lebensmittel richtig lagern	11
Qualität erhalten	11
Energie sparen	11
Pflege und Wartung	12
Türdichtungen kontrollieren und reinigen	12
Außenwände reinigen	12
Kühlbereich abtauen	12
Kühlbereich reinigen	13
Inbetriebnahme	14
Transportieren und Auspacken	14
Geeigneten Standort wählen	15
Gerät aufstellen und ausrichten	15
Türanschlag wechseln	15
Tauwasserschale einsetzen	17
Grundreinigung	18
Gerät anschließen	18
Fehlersuchtafel	19
Service	21
Umweltschutz	22
Gerät entsorgen	22
Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht	22
Notizen	23
Technische Daten	24



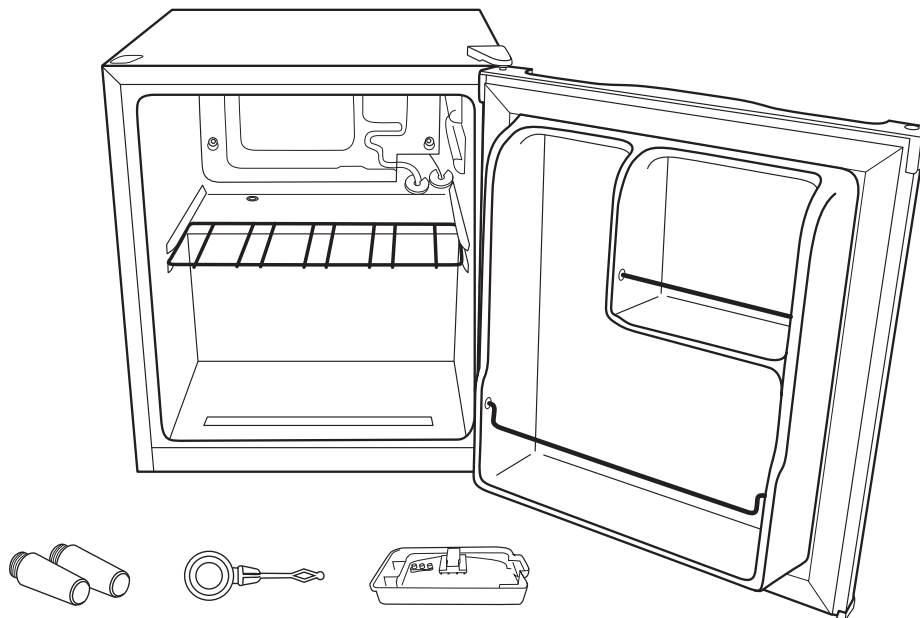
Informationen zur Installation und Inbetriebnahme finden Sie ab Seite 14.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

- Mini-Kühlschrank
- Abstandhalter
- Reinigungsstäbchen
- Gebrauchsanleitung

Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“ auf Seite 14).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite 21).

⚠️ WARNUNG!

Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es einen sichtbaren Schaden aufweist.

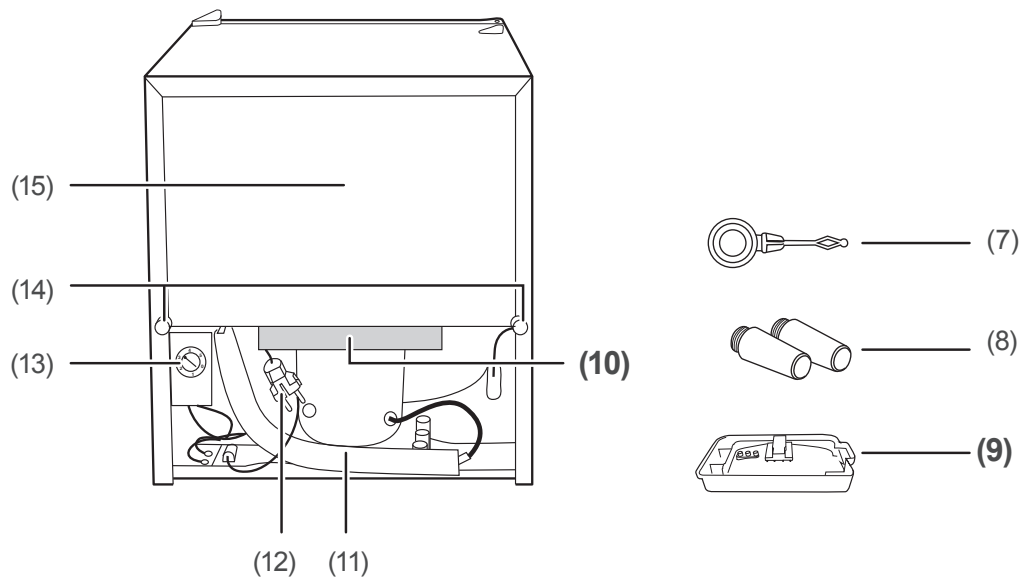
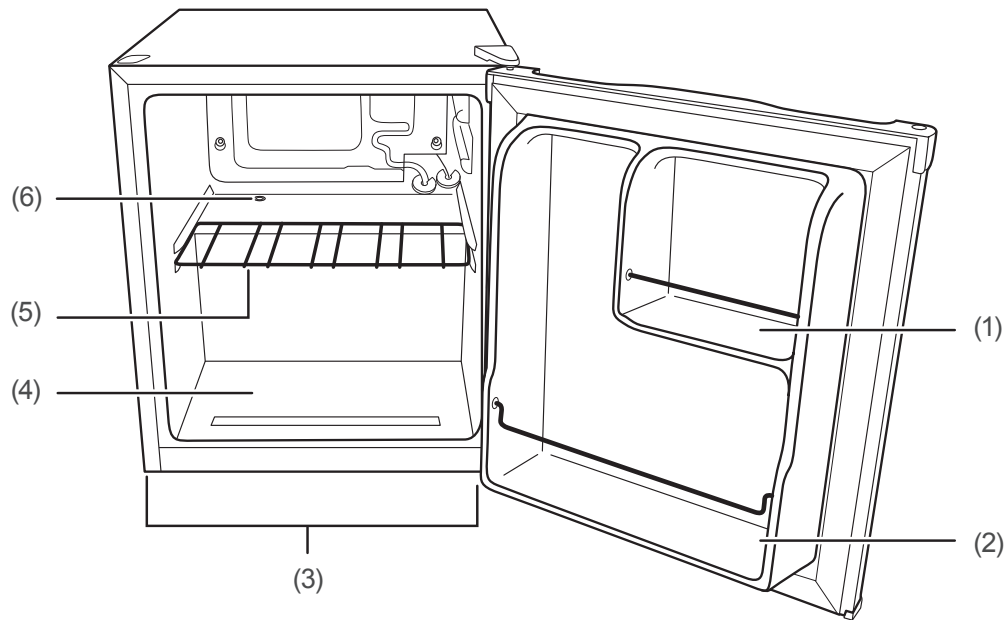
Verpackungstipps



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Geräteteile/Bedienelemente



- (1) Kleine Türablage
- (2) Türablage/Flaschenfach
- (3) Schraubfüße, 2 Stück
- (4) Kühlschrankboden
- (5) Ablagegitter
- (6) Tauwasserabfluss
- (7) Reinigungsstäbchen
- (8) Abstandhalter
- (9) Tauwasserschale (**bitte unbedingt vor Inbetriebnahme einsetzen**; siehe „Tauwasserschale einsetzen“ auf Seite 17.)

- (10) Styroporblock (**bitte unbedingt vor Inbetriebnahme entfernen und Tauwasserschale einsetzen**; siehe „Tauwasserschale einsetzen“ auf Seite 17.)
- (11) Isolierung
- (12) Netzkabel mit Netzstecker
- (13) Temperaturregler
- (14) Gewinde für Abstandhalter, 2 Stück
- (15) Kühlschrank-Rückseite

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Pflege und Wartung etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit 220–240V~ / 50Hz Netzspannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Service“ auf Seite 21).

- Gerät nur an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit Sie es im Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.

- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hinein stecken können.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen sowie unser Service (siehe Seite 21).
Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entspre-

chen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
 - Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, müssen die Lüftungsschlitze und der gesamte Raum oberhalb des Geräts frei bleiben.
 - Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Mindestabstände einhalten und mitgelieferten Abstandhalter benutzen (siehe „Geeigneten Standort wählen“ auf Seite 15).
-

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Die Tür nicht zum Abstützen verwenden.
-

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel

an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Für Kinder jeden Alters gelten weitere Vorsichtsmaßnahmen.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Sie können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verhindern, dass Kinder Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Sie könnten daran erstickten.

Risiken im Umgang mit Kühl- und Gefriergeräten

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden

führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.

- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät befinden sich auf dem Datenblatt (siehe „Technische Daten“ auf Seite 24).

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden. Auch keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen oder Eiskratzer verwenden. Die Isolierung könnte schmelzen oder zerkratzt werden.
- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht

durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.

- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Lebensmittel falls möglich auch während eines eventuellen Stromausfalls kühl lagern.
- Nach einem Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Die vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile „Klimaklasse“ ab Seite 24).

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Innerhalb des Geräts nur elektrische Teile betreiben, die der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Die Wärmedämmung des Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum. Sie und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen. Innerhalb oder in unmittelbarer Nähe des Geräts keine elektrischen Heizgeräte, Schaber oder Messer verwenden und keine offenen Flamme wie z. B. Kerzen entzünden.
- Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den In-

nenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.

Beim Transport, beim Auspacken und bei der Inbetriebnahme beachten:

- Keine spitzen Gegenstände beim Entfernen der Verpackung und Schutzfolien verwenden.
- Aufkleber auf der Kühlschrank-Rückseite nicht abziehen.
- Isolierung nicht entfernen.
- Gerät nicht an der Tür festhalten oder heben.
- Gerät nicht in die Horizontale kippen. Gerät nur gegen die Wand lehnen, um den Türanschlag zu wechseln.
- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen, damit die Kühlflüssigkeit zur Ruhe kommt.

Beim Reinigen beachten:

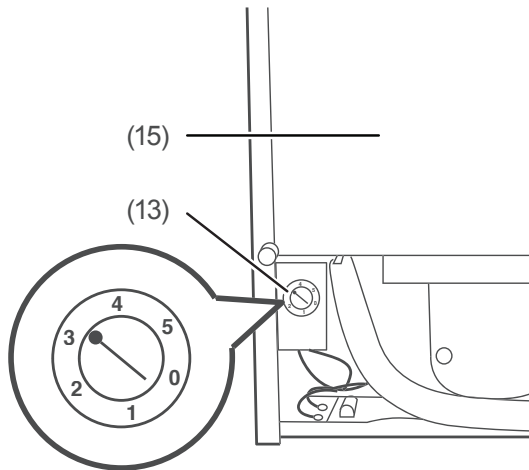
- Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.
- Darauf achten, dass kein Wasser in die Lüftungsschlitze, in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.

Bedienung

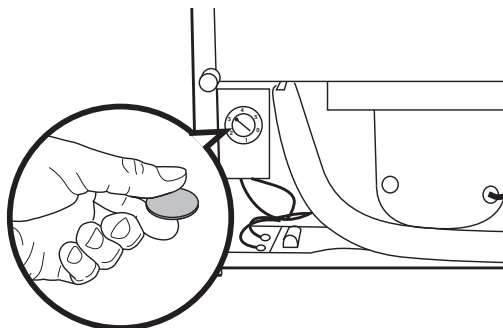
Bevor Sie beginnen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ und insbesondere die Sicherheitshinweise (siehe Seite 9).
- Stellen Sie das Gerät auf, und schließen sie es an, wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ beschrieben (siehe Seite 14).

Ein- und ausschalten



Mit Hilfe des Temperaturreglers (13) können Sie das Gerät ein- und ausschalten. Der Temperaturregler befindet sich unten links auf der Kühlschrank-Rückseite. Er ist stufenlos einstellbar.



Tip: Benutzen Sie zum Einstellen des Temperaturreglers eine Münze, die Sie in den Schlitz stecken.

Einschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler auf eine Stufe zwischen „1“ bis „5“. Das Gerät ist eingeschaltet, der Motor beginnt zu arbeiten. Das Kältemittel strömt durch die Rohre, und Sie hören ein leichtes Rauschen.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und entfernen Sie Gegenstände auf dem Gerät.

Ausschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler auf „0“.
2. Räumen Sie das Gerät aus.
3. Reinigen Sie es (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“ auf Seite 12).
4. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.
5. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit außer Betrieb nehmen wollen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Temperatur regeln

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu niedriger Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Halten Sie die vorgesehene Umgebungstemperatur ein (siehe Zeile „Klimaklasse“ auf Seite 24).

Mit dem Temperaturregler (13) stellen Sie die Kühltemperatur ein. Die Kühlleistung ist stufenlos von „0“ bis „5“ einstellbar. „5“ ist dabei die niedrigste Temperatur.

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung zwischen „3“ und „4“.

Die Temperatur im Gerät kann ansteigen,

- wenn die Umgebungstemperatur über- oder unterschritten wird,
- wenn die Tür des Geräts häufig oder lange geöffnet wird.

- Um die Temperatur höher einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler Richtung „0“.
- Um die Temperatur niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler Richtung „5“.

Passen Sie die Temperatur im Kühlschrank bei ansteigender Umgebungstemperatur an (z. B. im Sommer Richtung „5“).

i Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise ein Kühl-/Gefrierthermometer. Platzieren Sie es auf dem Ablagegitter (5). Die richtige Temperatur beträgt hier +6 °C.

Kühlen

! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

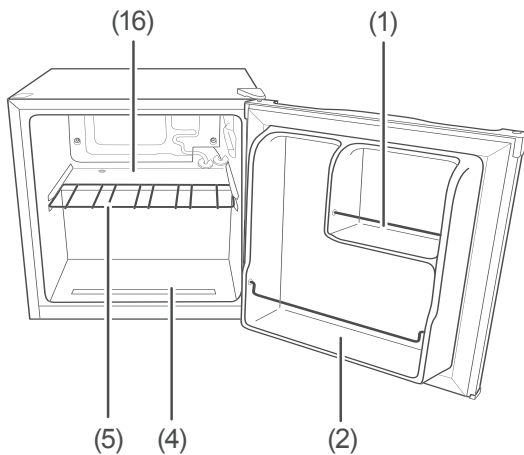
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Alkohol nur fest verschlossen und stehend lagern.

schrankboden (4). Dort ist die Temperatur am niedrigsten.

Qualität erhalten

- Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Legen Sie die Lebensmittel so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie das Ablagegitter (5) nicht mit Papier o. Ä. ab.
- Legen Sie die Lebensmittel nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.

Lebensmittel richtig lagern



- Bestücken Sie den Kühlbereich so, dass er die Temperaturverhältnisse im Inneren optimal ausnutzt:
 - Legen Sie streichfähige Butter und Käse in den oberen Kühlbereich auf die Ablagen (16) oder die kleine Türablage (1). Dort ist es am wärmsten.
 - Stellen Sie Flaschen und Getränkekartons in das Flaschenfach in der Türablage (2). Stellen Sie volle Behälter dichter zum Scharnier, um die Belastung der Tür zu vermindern.
 - Legen Sie Gekochtes und Gebackenes, Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch auf den Kühl-

Energie sparen

- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlbereich stellen.
- Die Temperaturen im Gerät und damit der Energieverbrauch können ansteigen,
 - wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden.
 - wenn die Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.
- Der Energieverbrauch ist auch abhängig vom gewählten Standort (nähere Informationen siehe Seite 15).

Pflege und Wartung

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Stromschlaggefahr!

- Vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Dabei am Stecker selbst, nicht am Netzkabel ziehen.
- Darauf achten, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsschlitze, in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.

! HINWEIS

Die Oberflächen und Türdichtungen werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals scharfe, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Die Türdichtungen sind empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Die Türdichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

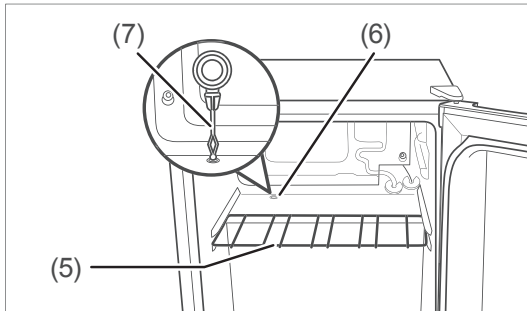
Außenwände reinigen

- Lackierte Oberflächen:
Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge.
- Edelstahl-Oberflächen:
Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden.

Kühlbereich abtauen

Dies ist nicht notwendig. Denn der Kühlbereich Ihres Geräts besitzt eine Abtau-Automatik. Reif und Eis werden automatisch abgetaut und das Tauwasser auf der Rückseite des Geräts in einer Tauwasserschale gesammelt. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

Kühlbereich reinigen



1. Stellen Sie den Temperaturregler (13) auf „0“.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Nehmen Sie das Kühlgut heraus und stellen Sie es in einen kühlen Raum.
4. Nehmen Sie das Ablagegitter (5) heraus, und reinigen Sie es in lauwarmem Wasser mit etwas Spülmittel. Trocknen Sie alle Teile gründlich.
5. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen. Wischen Sie den Innenraum trocken, und lassen Sie die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen.
6. Säubern Sie die Öffnung des Tauwasserabflusses (6) mit dem Reinigungsstäbchen (7).
7. Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser. Sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
8. Setzen Sie Ablagen und Schubladen wieder ein, und legen Sie das Kühlgut wieder ein.
9. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein, und drehen Sie den Temperaturregler (13) auf die gewünschte Einstellung.

Inbetriebnahme

! WARNUNG

Gesundheitsgefahren durch Kältemittel!

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie im Datenblatt (siehe „Technische Daten“ auf Seite 24).

! WARNUNG

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Mindestabstände einhalten und mitgelieferten Abstandhalter benutzen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu

geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperauranstieg im Inneren kommen.

- Halten Sie die vorgesehene Umgebungstemperatur ein (siehe „Klimaklasse“ ab Seite 24).

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät beim Transport, beim Auspacken und bei der Inbetriebnahme kann das Gerät beschädigen:

- Keine spitzen Gegenstände beim Entfernen der Verpackung und Schutzfolien verwenden.
- Aufkleber auf der Kühlschrank-Rückseite nicht abziehen.
- Isolierung nicht entfernen.
- Gerät nicht an der Tür festhalten oder heben.
- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen, damit die Kühlflüssigkeit zur Ruhe kommt.
- Das Gerät möglichst nicht in die Horizontale kippen, sondern nur in einer Schräglage von maximal 45° transportieren.
- Gerät nur gegen die Wand lehnen, um den Türanschlag zu wechseln.

Transportieren und Auspacken

- Transportieren Sie das Gerät mit Hilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
- Packen Sie das Gerät aus, und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Geeigneten Standort wählen

Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen, wählen Sie einen Standort, der:

- nicht zu warm, trocken und gut belüftet ist,
- nicht direkt von der Sonne beschienen wird,
- mindestens 2 m³ groß ist.

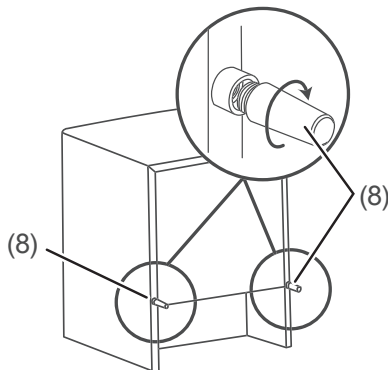
Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper. Die Mindestabstände zu solchen Geräten betragen:

- zu Elektroherden 3 cm
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm
- zu Kühlgeräten 2 cm
- zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen 2 cm

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, stellen Sie eine Isolierplatte dazwischen. Ist im Aufstellungsraum eine Fußbodenheizung installiert, legen Sie eine Isolierplatte aus festem Material unter das Gerät.

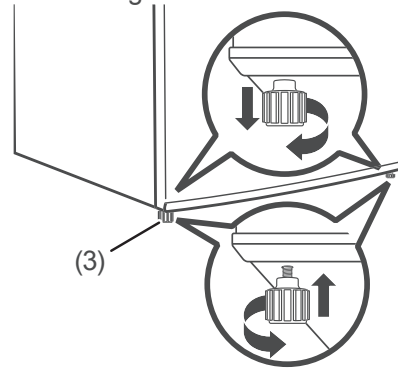
Gerät aufstellen und ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen möglichst ebenen, festen Untergrund. Achten Sie dabei darauf,
 - dass der gesamte Raum oberhalb des Geräts frei bleibt;
 - dass es nicht direkt an der Wand steht. Lassen Sie mindestens 3 cm Abstand.



2. Schrauben Sie ggf. die Abstandhalter (8) in die Gewinde an der Rückseite.

3. Überprüfen Sie den Stand mit einer Wasserwaage.



Wenn das Gerät nicht sicher steht,

4. Schließen Sie die Türen.
5. Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten.
6. Drehen Sie die Schraubfüße (3) hinein bzw. heraus, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist.
7. Stellen Sie das Gerät wieder gerade hin.
8. Prüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage. Beim Öffnen der Türen darf sich das Gerät nicht bewegen.

Türanschlag wechseln

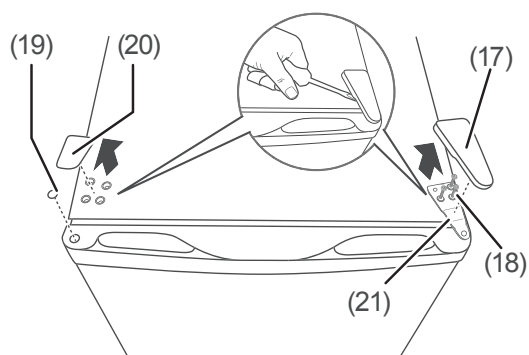
Sie können die Seite, an der die geöffnete Tür anschlägt, wechseln. Bei Auslieferung befindet sich der Türanschlag rechts.

Da dieser Umbau etwas handwerkliches Geschick erfordert, lesen Sie die Arbeitsschritte vor dem Umbau bitte vollständig durch.

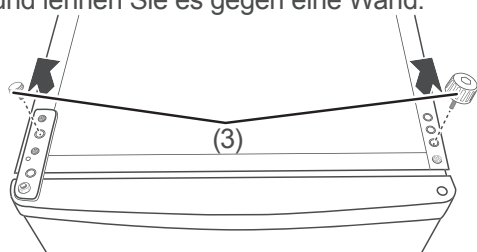
Neben dem Lieferumfang benötigen Sie:

- einen mittelgroßen Kreuzschlitz-Schraubendreher,
- einen feinen Schlitzschraubendreher,
- einen 10er-Schraubenschlüssel oder Ringmaulschlüssel,
- möglichst eine zweite Person.

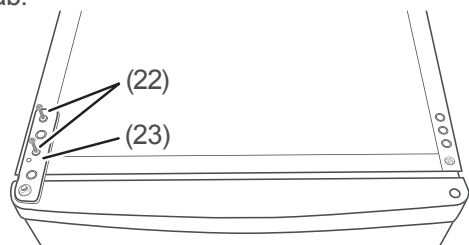
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen ist.



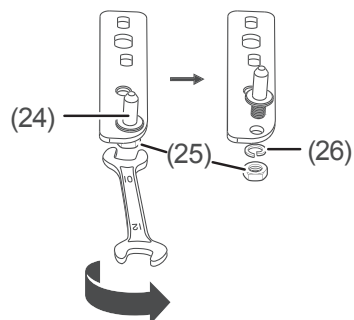
2. Hebeln Sie die Blindplatten (17) und (20) an der Oberseite des Geräts sowie den Blindstopfen (19) auf dem Türrahmen vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher ab.
3. Lösen Sie mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher die drei Schrauben (18) am oberen Scharnier (21), und entnehmen Sie sie. Halten Sie dabei vorsichtshalber die Tür selbst mit einer Hand fest, oder bitten Sie eine zweite Person, die Tür festzuhalten.
4. Nehmen Sie das obere Scharnier (21) ab.
5. Heben Sie die Tür aus dem unteren Scharnier, und stellen Sie sie ab.
6. Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten, und lehnen Sie es gegen eine Wand.



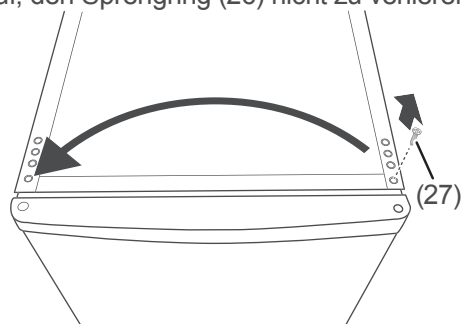
7. Drehen Sie die beiden Schraubfüße (3) ab.



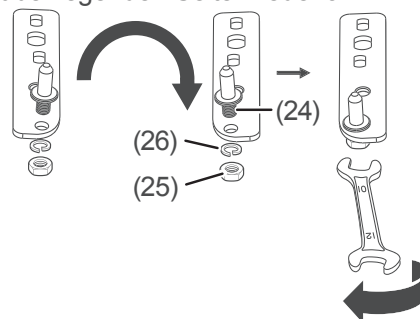
8. Lösen Sie die beiden Schrauben (22) des unteren Scharniers (23), und nehmen Sie dieses ab.



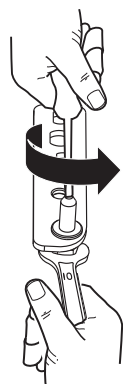
9. Lösen Sie mit dem Schraubenschlüssel die Mutter (25), und nehmen Sie die Stiftschraube (24) ab. Achten Sie dabei darauf, den Sprengring (26) nicht zu verlieren.



10. Schrauben Sie die Blechschraube (27) ab, und schrauben Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite wieder an.

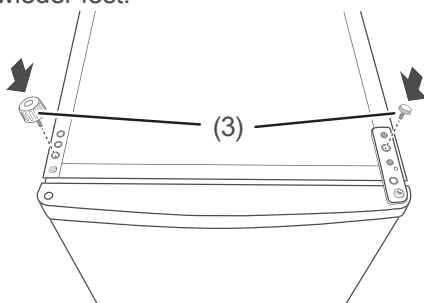


11. Drehen Sie das Scharnier um, setzen Sie die Stiftschraube (24) sowie den Sprengring (26) von der anderen Seite darauf, und ziehen Sie die Mutter (25) wieder fest.

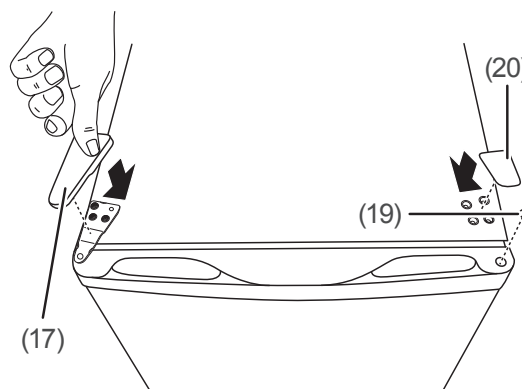


Tipp: Zum Festziehen der Mutter halten Sie diese mit dem Schraubenschlüssel fest, während Sie die Stiftschraube von oben mit dem Schlitzschraubendreher festziehen.

12. Setzen Sie das Scharnier an der gegenüberliegenden Seite auf die entsprechenden Löcher im Rahmen, und schrauben Sie es mit den beiden Schrauben (22) wieder fest.



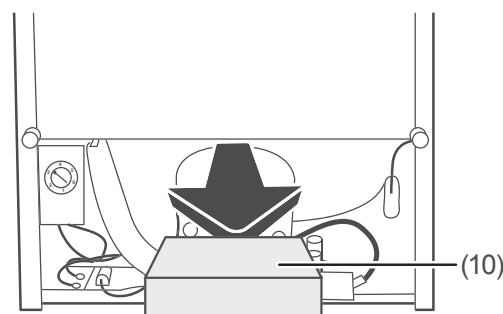
13. Drehen Sie die beiden Schraubfüße (3) wieder hinein. Achten Sie dabei darauf, dass der größere der beiden Schraubfüße (im Bild links) auf die dem Scharnier gegenüberliegende Seite kommt.
14. Setzen Sie die Tür wieder in das untere Scharnier (23) ein.
15. Befestigen Sie das obere Scharnier (21) mit den drei Schrauben (18) wieder an der Oberseite des Geräts.



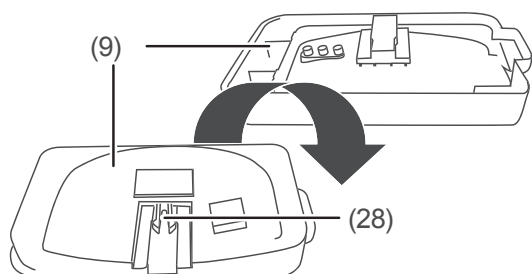
16. Befestigen Sie die Blindplatten (17) und (20) sowie den Blindstopfen (19) auf der Türoberseite.
17. Kontrollieren Sie, ob die Türdichtung gut anliegt (siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 12).

Tauwasserschale einsetzen

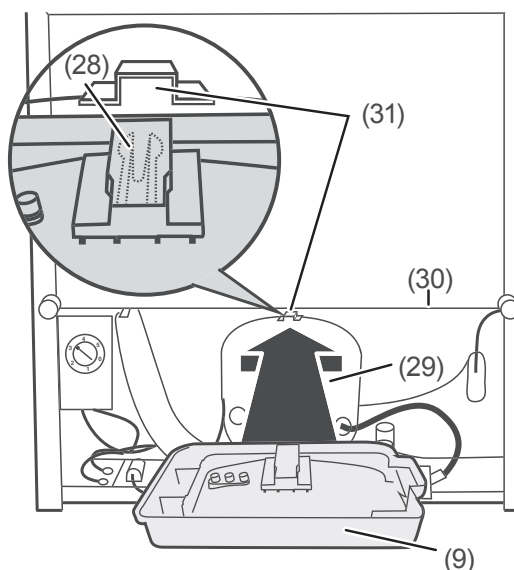
Bevor Sie das Gerät benutzen, ist es erforderlich, zunächst die Tauwasserschale einzusetzen.



1. Entfernen Sie den Styroporblock (10) an der Rückseite des Geräts.



2. Drehen Sie die Tauwasserschale (9) so, dass die Rasten (28) nach unten zeigen.



3. Schieben Sie die Tauwasserschale (9) so zwischen den Kompressor (29) und die Kühlraumunterseite (30), dass die Rasten (28) in die Aufnahme (31) auf der Ummantlung des Kompressors (29) eingreifen und einrasten.

Grundreinigung

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen (siehe den Abschnitt „Kühlbereich reinigen“ auf Seite 13).

Gerät anschließen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Vor dem Anschließen muss die Kühlfliisigkeit zur Ruhe kommen.

- Gerät nach dem Transport 2 Stunden ruhig stehen lassen.
-
- Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose (220–240 V~ /50 Hz/10 A).

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Kompressor aus, Gerät kühlt nicht.	Steckdose ohne Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Gerät ist innen kühl.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Temperaturregler steht auf einer zu hohen Kühlstufe.	Temperaturregler herunterdrehen (siehe „Bedienung“ auf Seite 9).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Falsche Temperatur gewählt.	Temperaturregler auf höhere Position drehen (siehe „Bedienung“ auf Seite 9).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 12.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte dazwischenstellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelegt.	Nur abgekühlte Speisen einlegen.
	Zu viel Ware eingelegt.	Maximal 7 kg auf einmal einlegen.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Technische Daten“ auf Seite 24).
	Kompressor scheint defekt.	Temperaturregler auf „5“ stellen. Schaltet sich der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite 21).

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Gerät erzeugt Geräusche.	Funktionsbedingte Betriebsgeräusche. Diese zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken: Motor schaltet sich ein oder aus.
	Störende Geräusche, die Sie beseitigen können.	Festen Stand prüfen.
		Gegenstände vom Gerät entfernen.
		Fremdkörper von der Geräterückseite entfernen.

Service

i Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Gerätebezeichnung	Farbe	Modell	Bestellnr.
Mini-Kühlschrank	weiß	HMKS 5144 A1 A+	734 697
	weiß	HMKS 5144 A2 A++	653 600
	Edelstahl	HMKS 5144 A1S A+	503 870
	Edelstahl	HMKS 5144 A2S A++	690 013

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-such-tabelle beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

- Kunden in Österreich
Wenden Sie sich bitte an das Kundencen-ter oder die Produktberatung Ihres Ver-sandhauses.

Umweltschutz

Gerät entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Katalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.



Notizen



Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	Hanseatic	
Gerätebezeichnung	Mini-Kühlschrank	
Modell	HMKS 5144 A1, HMKS 5144 A1S HMKS 5144 A2, HMKS 5144 A2S	
Kategorie des Kühlgeräts	1, Kühlschrank	
Energieeffizienzklasse ¹⁾	HMKS 5144 A1, HMKS 5144 A1S: A+ HMKS 5144 A2, HMKS 5144 A2S: A++	
Jährlicher Energieverbrauch in kWh/Jahr ²⁾	HMKS 5144 A1, HMKS 5144 A1S: 106 HMKS 5144 A2, HMKS 5144 A2S: 84	
Summe der Nutzinhalt in L	Gefrierbereich/Stern-Einstufung Kühlbereich (frostfrei)	kein 44
Klimaklassen ³⁾ /Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Kühl-Gefrier-Kombination ausgelegt ist		
N-ST/ +16 °C – 38 °C		
Luftschallemission in dB(A) re 1pW ⁴⁾		
41		
Einbaugerät		
Nein		
Leistung in W		
HMKS 5144 A1, HMKS 5144 A1S: 60 HMKS 5144 A2, HMKS 5144 A2S: 55		
Versorgungsspannung in V~/50 Hz		
220–240		
Stromverbrauch in A		
HMKS 5144 A1, HMKS 5144 A1S: 0,45 HMKS 5144 A2, HMKS 5144 A2S: 0,4		
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe) in cm		
51 × 43,5 × 49		
Leergewicht in kg		
15		
Kältemittel		
R600a (Isobutan)		
Kältemittel Füllmenge in g		
15		
Schaummittel		
Zyklopentan		
Bestell-Nr.		
Weiß 734 697, 653 600 Edelstahl 503 870, 690 013		

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht: Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG und Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

- 1) Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).
- 2) Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153.
- 3) Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die

Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von +10 °C bis +38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur. Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

- 4) Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.